

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lesetexte zur Osterzeit

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

	<u>Seite</u>
Methodisch-didaktische Hinweise	3
1. Die Osterhasensuche	4 - 9
⊙ <i>grundlegendes Niveau</i>	4 - 5
! <i>mittleres Niveau</i>	6 - 7
★ <i>erweitertes Niveau</i>	8 - 9
2. Ostern ohne Osterhase und ohne Ostereier	10 - 15
⊙ <i>grundlegendes Niveau</i>	10 - 11
! <i>mittleres Niveau</i>	12 - 13
★ <i>erweitertes Niveau</i>	14 - 15
3. Das riesengroße Osterei	16 - 21
⊙ <i>grundlegendes Niveau</i>	16 - 17
! <i>mittleres Niveau</i>	18 - 19
★ <i>erweitertes Niveau</i>	20 - 21
4. Osterparty im Hühnerstall	22 - 27
⊙ <i>grundlegendes Niveau</i>	22 - 23
! <i>mittleres Niveau</i>	24 - 25
★ <i>erweitertes Niveau</i>	26 - 27
5. Die Ostergeschichte	28 - 33
⊙ <i>grundlegendes Niveau</i>	28 - 29
! <i>mittleres Niveau</i>	30 - 31
★ <i>erweitertes Niveau</i>	32 - 33
6. Der Lamm-Krimi	34 - 39
⊙ <i>grundlegendes Niveau</i>	34 - 35
! <i>mittleres Niveau</i>	36 - 37
★ <i>erweitertes Niveau</i>	38 - 39
7. Einmal den Osterhasen sehen	40 - 45
⊙ <i>grundlegendes Niveau</i>	40 - 41
! <i>mittleres Niveau</i>	42 - 43
★ <i>erweitertes Niveau</i>	44 - 45
8. Der Brief an den Osterhasen	46 - 51
⊙ <i>grundlegendes Niveau</i>	46 - 47
! <i>mittleres Niveau</i>	48 - 49
★ <i>erweitertes Niveau</i>	50 - 51
Lösungen	52 - 56

Methodisch-didaktische Hinweise

In den Rahmenrichtlinien und auf den Bildungsservern aller deutschsprachigen Länder findet man überall die Kernaussage, dass Sprechen, Lesen und Schreiben die Basis für jegliches Lernen ist. In der Praxis erfahren wir täglich, dass die Lesefähigkeit die wichtigste Kompetenz für selbstständiges Lernen auch in allen anderen schulischen Fächern ist. Dabei sind die Entwicklung von Lesemotivation und Lesefreude die wichtigsten Voraussetzungen des Unterrichts.

Dem wird mit dieser jahreszeitbezogenen Lesetexte-Reihe auf unterschiedlichen Niveaustufen rund um motivierende Texte, Geschichten, Dialoge ... Rechnung getragen.

Durch Migration und Inklusion verlangt die heute veränderte Zusammensetzung der Schulklassen eine innere Differenzierung im Unterricht. Das gilt selbstverständlich auch für das Lesen. Deshalb werden die Lesetexte in 3 Niveaustufen angeboten.

Für den praktischen Einsatz im Unterricht bedeutet das, dass alle Schüler, angepasst an ihren persönlichen Leistungsstand, an dem gleichen Thema arbeiten können, was spätere inhaltliche Reflexionen im Klassenverband erleichtert.

Die Differenzierungen zeigen sich in den unterschiedlichen Anforderungen an den Textumfang, den verschiedenen Schwierigkeitsgraden des Satzbaus und in den unterschiedlichen Arbeitsaufgaben. So findet man in der leichtesten Niveaustufe (G) überwiegend kurze knappe Hauptsätze, während in der schwierigsten Niveaustufe (E) auch längere und verschachtelte Sätze vorkommen.

Die inhaltlich gleichen Vorlagen sind in 3 unterschiedlichen Niveaustufen verfasst:

⊙ = grundlegendes Niveau

! = mittleres Niveau

★ = erweitertes Niveau

Allen Lernenden wird das ihrem Leistungsvermögen entsprechende Textverstehen ermöglicht. An die jeweiligen Lesetexte schließen sich verschiedene Übungsaufgaben bzw. Lernzielkontrollen an. Auch diese sind natürlich in den verschiedenen Niveaustufen verfasst.

Zur erleichterten Überprüfung findet man am Ende die entsprechenden Lösungen.

Die einzelnen Lesetexte setzen unterschiedliche Schwerpunkte. Während Text 2, 3 und 5 eher Wissen vermitteln, wird in Text 8 das Schreiben eines Briefes thematisiert. Text 2 behandelt einen Dialog, der in Gruppen geprobt und aufgeführt werden kann. Bei den Texten 1, 4, 6 und 7 handelt es sich um zum Teil lustige oder spannende Geschichten, die die Lesemotivation fördern sollen.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der Materialien sowie eine schöne Osterzeit wünschen Ihnen das Redaktionsteam des Kohl-Verlages und

Sabrina Hinrichs

1. Die Osterhasensuche



„Bald ist Ostern!“, sagt der Igel Ida. Egon, das Eichhörnchen, nickt. „Oh ja, der Osterhase hat bestimmt alle Pfoten voll zu tun! Vielleicht können wir ihm helfen!“ Ida gefällt die Idee. Sie machen sich zu zweit auf den Weg zu einer kleinen Höhle. Dort bemalt der Osterhase jedes Jahr vor Ostern die Eier. „Das kann doch nicht wahr sein!“, ruft Egon. Der Osterhase ist nicht da. Und es sind noch längst nicht alle Eier bemalt. Besorgt schauen sich Ida und Egon an. Normalerweise arbeitet der Osterhase an den Tagen vor Ostern ohne Pause. „Hoffentlich ist dem Osterhasen nichts passiert“, sagt Ida. Doch Egon hat die Höhle schon wieder verlassen. „Komm schnell mit!“, ruft er aufgeregter. „Wir müssen ihn suchen!“

Schon bald helfen alle Tiere des Waldes mit. Sie schauen unter Büschen und hinter Bäumen nach. Sie suchen in Höhlen und unter Wurzeln. Doch ohne Erfolg! „Ganz in der Nähe der Osterhasenhöhle habe ich vor ein paar Tagen den Fuchs gesehen“, gibt das Reh Rudolf zu bedenken. „Du glaubst doch nicht wirklich, dass der Fuchs den Osterhasen gefressen hat!“, piepst der Vogel Ferdi. „Wer weiß“, sagt Egon nachdenklich. Unglücklich und besorgt suchen die Tiere weiter.

„Die Eier sind weg!“, ruft Egon plötzlich seinen Freunden zu. Alle drehen sich überrascht um! „Die Osterhasenhöhle ist ganz leer, dabei waren dort vorhin noch ganz viele Hühnereier“. Alle sehen sich ratlos an: Hat etwa jemand die Ostereier geklaut?

Die Tage vergehen und die Tiere suchen immer weiter und weiter nach dem Osterhasen und den verschwundenen Eiern. Am Ostertag sehen sich alle ungläubig um. Überall im Wald sind bunte Eier versteckt. „Ich würde viel lieber den Osterhasen finden als all die Eier“, murmelt Ida unglücklich vor sich hin.

Plötzlich entdeckt sie etwas, das sich zwischen den Büschen bewegt. Es hat ein rotes Fell, eine spitze Schnauze und trägt einen Korb mit Eiern auf dem Rücken. Auch Egon hat den Fuchs entdeckt. „Hinterher!“, ruft er sofort dem Reh Rudolf zu. Eine Verfolgungsjagd durch den Wald beginnt. Erst kurz vor dem Fuchsbau holen sie ihn ein. „Wo ist der Osterhase?“, ruft Rudolf außer Atem. Doch das Reh und das Eichhörnchen hören auf einmal eine andere Stimme. „Hier bin ich!“ Die Stimme kommt aus dem Fuchsbau. Kurz darauf kriecht der Osterhase aus der Höhle heraus. „Ich habe mich an der Pfote verletzt“, erklärt der Hase. „Ich konnte weder laufen noch die Eier bemalen. Zum Glück hat der Fuchs mir geholfen. Er hat mich gesund gepflegt und sich um das Bemalen und Verstecken der Ostereier gekümmert.“ „Wir haben uns solche Sorgen gemacht“, piepst Ferdi, der nun auch angeflattert kommt. Dankbar schauen Rudolf und Egon den Fuchs an. Ohne ihn gäbe es nun keine Ostereier. Nach einer Weile kommt auch Ida angekrochen. Erleichtert entdeckt sie den Hasen. „Nun können wir endlich Ostern feiern. Denn was wäre schon ein Osterfest ohne den Osterhasen!“

1. Die Osterhasensuche



Aufgabe 1

Kreuze an!

	Richtig	Falsch
Der Osterhase hat die Ostereier versteckt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Tiere finden den Osterhasen noch vor Ostern wieder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Reh hat den Fuchs in der Nähe der Hasenhöhle gesehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Osterhase hat sich am Ohr verletzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Igel und der Vogel verfolgen den Fuchs.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 2

Vervollständige die Sätze!

Der Osterhase sagt: „Vor Ostern ist immer viel zu tun. Ich muss _____
_____ bemalen und verstecken. Ausgerechnet jetzt habe ich
mich an der _____ verletzt. Zum Glück hat der
_____ mich gefunden. In seinem _____
hat er mich gesund gepflegt. Der Fuchs hat die Eier, die Farbtöpfe und
die _____ geholt. Die bunten Eier haben wir in
_____ gesammelt. Wegen meiner Verletzung hat dieses
Jahr der Fuchs die _____ versteckt. Meine Freunde
haben mich schließlich im _____ gefunden.“

Aufgabe 3

Male ein Bild vom Osterfuchs!

1. Die Osterhasensuche



„Bald ist Ostern. Nur noch ein paar Tage müssen wir warten“, sagt der Igel Ida. Egon, das Eichhörnchen, nickt. „Oh ja, der Osterhase hat bestimmt alle Pfoten voll zu tun! Vielleicht sollten wir mal nachschauen, ob er Hilfe braucht!“ Ida ist sofort einverstanden und so machen sie sich zu zweit auf den Weg zu einer kleinen Höhle, in der der Osterhase jedes Jahr vor Ostern die Eier bemalt.

„Das kann doch nicht wahr sein!“, ruft Egon sofort, als sie ankommen. Der Osterhase ist nicht da. Dabei sind noch längst nicht alle Eier bemalt. Besorgt schauen sich Ida und Egon an. Normalerweise arbeitet der Osterhase an den Tagen vor Ostern ohne Pause. „Hoffentlich ist dem Osterhasen nichts zugestoßen“, sorgt sich Ida. Doch Egon hat die Hasenhöhle schon wieder verlassen. „Komm schnell mit!“, ruft er aufgeregt. „Mir müssen ihn suchen!“

Schon bald helfen alle Tiere des Waldes mit. Sie schauen unter Büschen und hinter Bäumen nach, suchen in Höhlen und unter Wurzeln. Doch ohne Erfolg! „Ganz in der Nähe der Osterhasenhöhle habe ich vor ein paar Tagen den Fuchs gesehen“, gibt das Reh zu bedenken. „Du glaubst doch nicht wirklich, dass der Fuchs den Osterhasen gefressen hat!“, piepst der Vogel Ferdi. „Wer weiß“, meint Egon nachdenklich. Unglücklich und besorgt suchen die Tiere weiter.

„Die Eier sind weg!“, ruft Egon plötzlich seinen Freunden zu. Alle drehen sich überrascht um! „Die Osterhasenhöhle ist ganz leer, dabei waren dort vorhin noch ganz viele Hühnereier“. Alle sehen sich ratlos an: Hat etwa jemand die Ostereier geklaut?

Die Tage vergehen und die Tiere suchen immer weiter und weiter nach dem Osterhasen und den verschwundenen Eiern. Am Ostertag sehen sich schließlich alle ungläubig um. Überall im Wald sind bunte Eier versteckt. „Ich würde viel lieber den Osterhasen finden als all die Eier“, murmelt Ida unglücklich vor sich hin. Plötzlich entdeckt sie etwas, das sich zwischen den Büschen bewegt. Es hat ein rotes Fell, eine spitze Schnauze und trägt einen Korb mit Eiern auf dem Rücken. Auch Egon hat den Fuchs entdeckt. „Hinterher!“, ruft er sofort dem Reh Rudolf zu. Eine Verfolgungsjagd durch den Wald beginnt. Erst kurz vor dem Fuchsbau holen sie ihn ein. „Wo ist der Osterhase?“, ruft Rudolf außer Atem. Doch bevor der Fuchs antworten kann, hören das Reh und das Eichhörnchen eine andere Stimme. „Hier bin ich!“, ertönt eine Stimme aus dem Fuchsbau. Kurz darauf kriecht der Osterhase aus der Höhle heraus. „Ich habe mich an der Pfote verletzt“, erklärt der Hase. „Ich konnte weder laufen noch die Eier bemalen. Zum Glück hat der Fuchs mir geholfen. Er hat mich gesund gepflegt und sich um das Bemalen und Verstecken der Ostereier gekümmert.“



„Wir haben uns solche Sorgen gemacht“, piepst Ferdi, der nun auch angeflattert kommt. Dankbar schauen Rudolf und Egon den Fuchs an. Ohne ihn gäbe es nun keine Ostereier. Nach einer Weile kommt auch Ida angekrochen und atmet erleichtert auf, als sie den Osterhasen entdeckt.

„Nun können wir endlich Ostern feiern. Denn was wäre schon ein Osterfest ohne den Osterhasen!“

Lesetexte zur Osterzeit

3.-6. Schuljahr

1. Digitalauflage 2022

© Kohl-Verlag, Kerpen 2022
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Sabrina Hinrichs
Coverbild: umberto leporini & Ramona Heim - AdobeStock.com
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P12 809

ISBN: 978-3-98558-571-7

© Kohl-Verlag, Kerpen 2022. Alle Rechte vorbehalten.

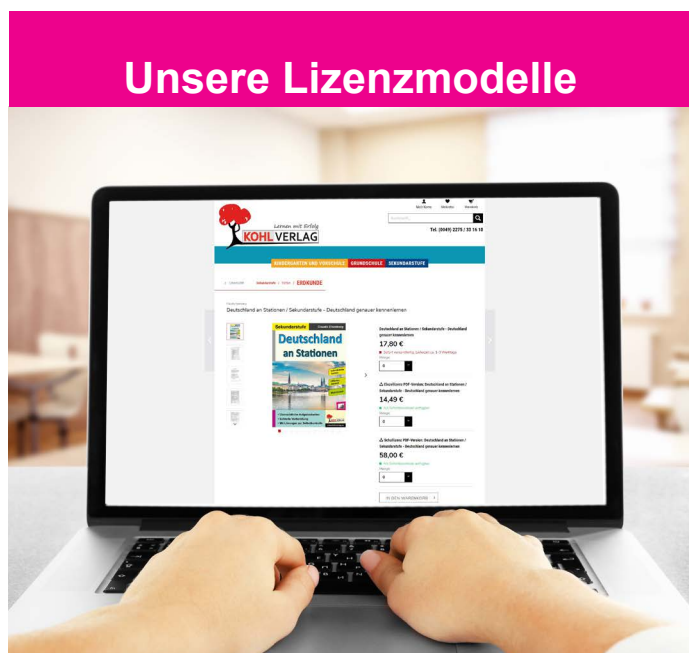
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2022

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lesetexte zur Osterzeit

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

